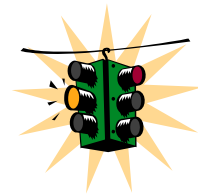




Bewerbungsgespräch: Outfit - Anfahrt - Verhalten im Gespräch

Outfit

Überlegen Sie spätestens nach Erhalt der Gesprächseinladung, welche Kleidung Sie zu dem Termin tragen möchten. Gegebenenfalls ergänzen Sie Ihre Garderobe, und tragen Sie die Teile ruhig etwas ein. So fühlen Sie sich selbst in den Sachen wohler und vermeiden den Eindruck, sich für die Vorstellung verkleidet zu haben. Kleiden Sie sich eher konservativer als zu leger, das heisst: Turnschuhe hinterlassen bei den meisten Personalentscheidern einen schlechten Eindruck. Als Frau sollten Sie nur ein dezentes Make-up verwenden und auf freizügige Kleidung verzichten.



Anfahrt

Planen Sie rechtzeitig Ihre Anfahrt zum Ort des Vorstellungstermins. Kalkulieren Sie mehr Zeit ein, als Sie für den Weg zu benötigen meinen. Entscheidend ist, dass Sie pünktlich sind, Sie sollten auf keinen Fall abgehetzt oder erschöpft zum Termin erscheinen. Wenn Sie das nicht schaffen, wird man sich für die Gründe nicht mehr interessieren

Verhalten im Gespräch:

Stellen Sie sich darauf ein, dass mehrere Teilnehmer bei dem Gespräch anwesend sein können (z. B. der Personalleiter und der Abteilungsleiter). Zu Anfang des Gesprächs wird versucht, über gegenseitige Begrüßung, einleitende Worte und eher unverfängliche Fragen ("Small talk") eine aufgelockerte, freundliche Atmosphäre zu schaffen.

Danach wird man Sie hauptsächlich zu Ihren Bewerbungsunterlagen befragen und versuchen, mehr über Sie zu erfahren. Man wird Ihnen Fragen zu Ihrer Person, Schule, Interessen, Hobbys, Allgemeinbildung und Ihrer Einstellung zur gewünschten Ausbildung und zum Betrieb stellen.

1/2





Besonders wichtig wird hierbei sein, warum Sie sich gerade für eine Ausbildung bei dieser Firma entschieden haben. Gehen Sie deshalb vorher nochmals Ihr persönliches Profil sowie Ihre Recherchen über die Firma durch.

Anschließend werden meistens Betrieb und Ablauf der Ausbildung dargestellt. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Zum Schluss wird über das weitere Verfahren informiert (z.B. wann Sie mit einer Entscheidung rechnen können) und es erfolgt die Verabschiedung.



- Achten Sie auf Ihre Körpersprache (zur Begrüßung eher ein fester Händedruck, aufrechte Haltung, Blickkontakt).
- Verhalten Sie sich natürlich, höflich, zuvorkommend und freundlich (Lächeln).
- Verstellen Sie sich nicht und seien Sie ehrlich - Sie können auch zugeben, wenn Sie etwas nervös sind.
- Merken Sie sich den Namen Ihres Gesprächspartners und verwenden Sie diesen.
- Hören Sie aufmerksam zu und lassen Sie Ihr Gegenüber ausreden.
- Sprechen Sie frei, ruhig und deutlich und konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche.
Antworten Sie nicht nur mit ja oder nein, aber reden Sie auch nicht ohne "Punkt und Komma".
- Zeigen Sie Interesse und fragen Sie nach, auch wenn Sie etwas nicht verstanden haben.
- Rauchen Sie nicht, auch wenn es angeboten wird.

Haben Sie das Vorstellungsgespräch hinter sich gebracht, gehen Sie anschließend den Verlauf nochmals Schritt für Schritt selbstkritisch durch. Notieren Sie Ihre Eindrücke! Wenn Sie sich über Ihre Stärken/Schwächen klar werden, ist die Nacharbeit schon die Vorbereitung für das nächste Mal.

2/2

